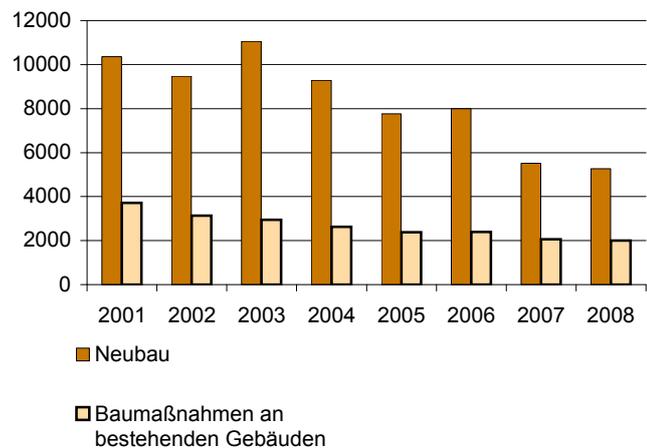


Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/09

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Juli 2009

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/09

Herausgegeben im **September 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juli 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.07.2009 nach Verwaltungsbezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorI vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselerzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	688	410	77	201	852	722	623	2 907	155 084
Juni	603	343	81	179	1 011	505	325	2 079	157 441
Juli	644	376	81	187	770	695	721	2 850	152 723
August	591	354	69	168	1 223	607	580	2 558	151 183
September	637	373	91	173	1 341	604	493	2 272	143 532
Oktober	805	518	79	208	1 105	950	882	3 874	195 747
November	522	319	64	139	791	579	528	2 466	106 344
Dezember	574	330	75	169	3 273	669	711	2 457	516 765
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	601	386	54	161	560	664	599	2 707	130 959
Juni	601	338	82	181	935	627	547	2 394	197 384
Juli	617	373	63	181	625	673	626	2 824	135 900
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	410	380	23	7	497	305	580	65 077	—
Juni	343	317	19	7	387	245	475	51 376	45
Juli	376	349	17	10	578	297	552	64 348	21
August	354	326	18	10	443	246	480	53 625	4
September	373	346	16	11	461	283	546	61 010	6
Oktober	518	472	19	27	745	399	787	83 027	9
November	319	288	18	13	420	238	466	50 201	7
Dezember	330	309	10	11	385	230	450	49 613	—
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	386	359	17	10	493	298	562	63 974	2
Juni	338	317	13	8	426	254	489	55 270	56
Juli	373	342	20	11	507	280	537	60 353	4
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	617	625,4	626	672,6	2 824	135 900
Wohngebäude zusammen	521	52,8	620	663,3	2 748	75 041
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8	10,2	33	45,1	162	4 707
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 0,3	–	0,5	2	115
Unternehmen	26	3,4	94	83,9	325	10 084
davon						
Wohnungsunternehmen	12	5,9	21	31,2	108	4 079
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	14	– 2,6	73	52,7	217	6 005
private Haushalte	492	56,7	488	558,4	2 351	62 352
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 7,0	38	20,4	70	2 490
Nichtwohngebäude zusammen	96	572,6	6	9,3	76	60 859
davon						
Anstaltsgebäude	3	71,8	–	–	–	7 227
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	29,1	3	2,6	66	7 232
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	108,3	1	1,0	3	1 566
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	48	167,2	2	6,3	10	13 977
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	46,5	–	–	–	4 063
Handels- und Lagergebäude	18	101,9	5	7,8	18	7 134
Hotels und Gaststätten	6	5,2	– 2	– 0,7	– 5	1 741
sonstige Nichtwohngebäude	26	196,1	–	– 0,6	– 3	30 857
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	28	292,0	–	– 0,6	52	44 882
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	20	183,3	–	–	55	34 592
Unternehmen	46	328,6	2	3,4	7	19 828
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	15	138,1	–	–	–	2 319
Produzierendes Gewerbe	4	32,0	–	–	–	3 331
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	27	158,6	2	3,4	7	14 178
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	25	27,6	4	5,9	14	2 621
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	33,2	–	–	–	3 818

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Juli 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	181	– 16,3	115	131,5	466	24 020
Wohngebäude zusammen	148	– 49,4	113	126,7	464	14 688
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	5,0	11	18,3	54	1 667
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 0,3	–	0,5	2	115
Unternehmen	11	– 7,1	– 8	13,9	21	1 868
davon						
Wohnungsunternehmen	6	0,3	1	4,4	4	923
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	5	– 7,3	– 9	9,5	17	945
private Haushalte	134	– 35,1	83	91,8	371	10 215
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 7,0	38	20,4	70	2 490
Nichtwohngebäude zusammen	33	33,2	2	4,9	2	9 332
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	– 1,0	3	2,6	11	316
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 1,0	1	1,0	3	47
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	20,5	– 1	2,6	– 4	5 061
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	13,0	–	–	–	1 780
Handels- und Lagergebäude	4	1,8	2	4,1	4	1 240
Hotels und Gaststätten	5	2,7	– 2	– 0,7	– 5	1 528
sonstige Nichtwohngebäude	11	14,7	– 1	– 1,3	– 8	3 908
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	17,0	– 1	– 1,3	– 8	4 273
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	10	16,2	–	–	–	3 877
Unternehmen	11	10,4	1	1,6	1	3 873
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	– 0,2	–	–	–	107
Produzierendes Gewerbe	1	12,8	–	–	–	1 700
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	– 2,3	1	1,6	1	2 066
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	11	6,9	1	3,2	1	1 242
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 0,3	–	–	–	340

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
im Land Brandenburg Juli 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	436	642	641,7	511	541,1	2 358	111 880
Wohngebäude zusammen	373	280	102,2	507	536,6	2 284	60 353
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	342	222	81,9	342	420,9	1 771	46 767
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	20	19	9,3	40	38,0	162	4 137
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	11	38	11,0	125	77,7	351	9 449
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	14	5,2	22	26,8	108	3 040
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	15	34	10,4	102	70,0	304	8 216
davon							
Wohnungsunternehmen	6	14	5,6	20	26,8	104	3 156
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	9	20	4,8	82	43,2	200	5 060
private Haushalte	358	246	91,8	405	466,6	1 980	52 137
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	63	362	539,4	4	4,5	74	51 527
davon							
Anstaltsgebäude	3	31	71,8	–	–	–	7 227
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	22	30,1	–	–	55	6 916
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	47	109,3	–	–	–	1 519
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	31	124	146,7	3	3,7	14	8 916
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	26	33,5	–	–	–	2 283
Handels- und Lagergebäude	14	92	100,1	3	3,7	14	5 894
Hotels und Gaststätten	1	1	2,5	–	–	–	213
sonstige Nichtwohngebäude	15	138	181,4	1	0,8	5	26 949
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	187	275,0	1	0,8	60	40 609
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	10	132	167,0	–	–	55	30 715
Unternehmen	35	203	318,3	1	1,8	6	15 955
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	14	64	138,2	–	–	–	2 212
Produzierendes Gewerbe	3	18	19,2	–	–	–	1 631
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	18	121	160,9	1	1,8	6	12 112
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	14	10	20,7	3	2,7	13	1 379
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	17	33,5	–	–	–	3 478

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	9	44,2	21	17,2	9 977
Cottbus	26	63,4	20	22,0	12 285
Frankfurt (Oder)	6	2,2	7	6,1	736
Potsdam	20	32,1	29	46,8	8 914
Landkreise					
Barnim	55	40,2	105	79,9	12 301
Dahme-Spreewald	82	18,5	89	99,7	12 716
Elbe-Elster	19	10,4	10	8,5	2 701
Havelland	19	14,7	14	20,2	3 782
Märkisch-Oderland	53	25,2	44	57,6	6 263
Oberhavel	53	57,1	48	55,7	15 155
Oberspreewald-Lausitz	10	1,0	9	9,2	1 443
Oder-Spree	44	20,3	35	45,3	5 305
Ostprignitz-Ruppin	25	35,2	34	24,5	10 038
Potsdam-Mittelmark	90	42,1	81	98,2	14 425
Prignitz	13	7,0	6	5,1	1 277
Spree-Neiße	12	2,3	9	8,9	1 408
Teltow-Fläming	43	91,1	35	38,0	10 696
Uckermark	38	118,5	30	29,8	6 478
Land Brandenburg	617	625,4	626	672,6	135 900
01.01.-31.07.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	88	102,9	97	71,2	29 430
Cottbus	114	132,6	107	126,5	29 603
Frankfurt (Oder)	45	100,1	61	50,7	13 650
Potsdam	201	278,9	401	361,2	83 775
Landkreise					
Barnim	314	206,6	336	347,3	49 949
Dahme-Spreewald	417	422,7	394	469,2	94 312
Elbe-Elster	99	165,3	61	64,4	16 811
Havelland	356	364,5	313	384,7	64 960
Märkisch-Oderland	311	170,9	256	323,2	45 280
Oberhavel	355	251,8	344	415,9	75 205
Oberspreewald-Lausitz	78	34,5	58	70,4	10 029
Oder-Spree	240	173,5	236	247,0	48 284
Ostprignitz-Ruppin	144	317,5	123	124,0	62 026
Potsdam-Mittelmark	555	467,6	505	628,5	97 121
Prignitz	93	101,2	61	62,0	13 785
Spree-Neiße	100	653,5	48	62,4	81 429
Teltow-Fläming	265	692,6	192	244,0	131 405
Uckermark	118	262,1	77	87,4	25 847
Land Brandenburg	3 893	4 898,7	3 670	4 139,9	972 901

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	4	0,1	20	16,0	1 933
Cottbus	9	- 0,3	3	3,0	455
Frankfurt (Oder)	2	-	-	0,2	110
Potsdam	5	- 0,2	2	9,7	1 574
Landkreise					
Barnim	15	1,7	- 4	8,2	1 129
Dahme-Spreewald	27	0,2	20	19,6	3 834
Elbe-Elster	11	- 0,6	4	2,4	950
Havelland	6	11,0	-	4,2	1 984
Märkisch-Oderland	18	- 3,0	4	15,5	1 608
Oberhavel	11	1,5	3	1,6	726
Oberspreewald-Lausitz	3	0,1	2	1,6	633
Oder-Spree	12	- 5,6	7	9,6	663
Ostprignitz-Ruppin	9	- 7,7	24	12,7	3 067
Potsdam-Mittelmark	15	0,0	9	9,0	3 220
Prignitz	7	- 2,6	3	1,7	420
Spree-Neiße	5	- 1,9	3	2,8	625
Teltow-Fläming	19	- 9,1	15	14,2	950
Uckermark	3	-	-	- 0,3	139
Land Brandenburg	181	- 16,3	115	131,5	24 020
01.01.-31.07.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	33	- 5,2	44	28,8	9 795
Cottbus	42	14,7	15	25,6	7 752
Frankfurt (Oder)	14	5,5	8	9,0	1 071
Potsdam	64	- 13,7	33	52,2	13 647
Landkreise					
Barnim	74	- 9,2	25	39,2	5 330
Dahme-Spreewald	148	- 42,7	83	121,2	12 303
Elbe-Elster	40	- 6,5	23	21,7	3 973
Havelland	94	91,8	10	44,9	13 650
Märkisch-Oderland	82	- 2,0	1	42,1	10 000
Oberhavel	50	0,0	26	27,6	12 436
Oberspreewald-Lausitz	28	- 5,1	15	19,5	2 778
Oder-Spree	67	- 7,9	42	35,7	12 543
Ostprignitz-Ruppin	71	50,2	62	54,0	12 876
Potsdam-Mittelmark	89	2,1	27	51,1	12 167
Prignitz	43	- 5,7	33	25,2	3 854
Spree-Neiße	38	15,2	7	11,2	4 860
Teltow-Fläming	67	2,2	24	44,7	6 521
Uckermark	41	- 7,0	- 20	0,2	3 737
Land Brandenburg	1 085	76,6	458	653,9	149 293

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juli 2009
und 01.01.-31.07.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1	1	–	1	1,2	107
Cottbus	14	9	5,2	14	16,3	1 760
Frankfurt (Oder)	3	3	1,7	7	5,9	604
Potsdam	13	18	7,7	26	35,4	4 145
Landkreise						
Barnim	34	36	7,6	109	71,7	8 554
Dahme-Spreewald	54	43	15,4	69	80,1	8 718
Elbe-Elster	5	3	1,0	6	6,1	661
Havelland	12	7	1,2	14	16,1	1 585
Märkisch-Oderland	33	21	11,7	40	42,1	4 565
Oberhavel	41	28	5,7	45	54,1	6 075
Oberspreewald-Lausitz	7	4	0,9	7	7,6	810
Oder-Spree	28	17	5,0	28	35,7	3 395
Ostprignitz-Ruppin	10	6	0,6	10	11,8	1 518
Potsdam-Mittelmark	69	49	27,0	72	89,2	10 596
Prignitz	3	2	–	3	3,4	348
Spree-Neiße	5	4	2,9	6	6,1	705
Teltow-Fläming	19	12	2,2	20	23,8	2 881
Uckermark	22	18	6,5	30	30,1	3 326
Land Brandenburg	373	280	102,2	507	536,6	60 353
01.01.-31.07.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	39	25	7,0	53	42,4	4 619
Cottbus	66	52	30,4	89	98,2	10 271
Frankfurt (Oder)	23	23	9,8	52	40,7	4 511
Potsdam	124	149	62,1	329	284,9	33 667
Landkreise						
Barnim	210	154	33,6	308	303,9	32 643
Dahme-Spreewald	237	183	63,8	310	347,3	36 806
Elbe-Elster	31	24	10,3	38	42,7	5 335
Havelland	231	176	59,0	301	338,7	39 351
Märkisch-Oderland	211	133	77,2	233	271,5	29 655
Oberhavel	291	195	54,3	318	388,2	42 791
Oberspreewald-Lausitz	40	27	8,8	43	50,9	5 374
Oder-Spree	148	108	48,8	194	211,3	22 640
Ostprignitz-Ruppin	43	36	9,2	58	67,5	8 383
Potsdam-Mittelmark	425	312	176,1	478	577,4	67 007
Prignitz	28	21	4,5	28	36,8	4 064
Spree-Neiße	36	27	14,5	39	49,0	5 186
Teltow-Fläming	156	101	26,3	168	199,3	22 266
Uckermark	41	53	27,2	96	86,3	11 260
Land Brandenburg	2 380	1 798	723,0	3 135	3 437,0	385 829

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Juli 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1	1	–	1	1,2	107
Cottbus	14	9	5,2	14	16,3	1 760
Frankfurt (Oder)	2	1	0,3	2	2,2	254
Potsdam	10	7	2,9	10	13,5	1 457
Landkreise						
Barnim	32	21	5,6	33	39,1	4 074
Dahme-Spreewald	52	37	15,4	55	69,3	7 780
Elbe-Elster	5	3	1,0	6	6,1	661
Havelland	12	7	1,2	14	16,1	1 585
Märkisch-Oderland	32	20	11,4	36	39,7	4 315
Oberhavel	41	28	5,7	45	54,1	6 075
Oberspreewald-Lausitz	7	4	0,9	7	7,6	810
Oder-Spree	28	17	5,0	28	35,7	3 395
Ostprignitz-Ruppin	10	6	0,6	10	11,8	1 518
Potsdam-Mittelmark	69	49	27,0	72	89,2	10 596
Prignitz	3	2	–	3	3,4	348
Spree-Neiße	5	4	2,9	6	6,1	705
Teltow-Fläming	19	12	2,2	20	23,8	2 881
Uckermark	20	14	4,0	20	23,9	2 583
Land Brandenburg	362	242	91,2	382	458,9	50 904
01.01.-31.07.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	38	21	5,5	40	36,6	3 700
Cottbus	63	43	22,1	67	79,3	8 911
Frankfurt (Oder)	19	13	4,2	23	24,8	2 758
Potsdam	109	87	46,4	115	160,9	19 732
Landkreise						
Barnim	203	131	28,8	208	256,5	26 611
Dahme-Spreewald	226	159	56,0	241	300,7	32 001
Elbe-Elster	30	22	9,0	32	39,1	4 850
Havelland	226	153	45,3	242	304,6	33 294
Märkisch-Oderland	208	129	74,5	219	262,7	28 755
Oberhavel	289	188	51,9	299	373,7	41 686
Oberspreewald-Lausitz	40	27	8,8	43	50,9	5 374
Oder-Spree	145	96	37,4	153	188,1	20 066
Ostprignitz-Ruppin	42	27	6,7	44	55,2	6 533
Potsdam-Mittelmark	422	301	173,5	437	559,7	65 116
Prignitz	28	21	4,5	28	36,8	4 064
Spree-Neiße	35	26	13,6	36	46,1	4 840
Teltow-Fläming	155	100	26,3	164	197,7	22 082
Uckermark	36	25	9,3	36	42,8	4 691
Land Brandenburg	2 314	1 568	623,6	2 427	3 016,1	335 064

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-31.07.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
01.01.-31.07.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	16	74	101,0	–	–	15 016
Cottbus	6	62	87,5	3	2,7	11 580
Frankfurt (Oder)	8	49	84,8	1	1,0	8 068
Potsdam	13	129	230,5	39	24,2	36 461
Landkreise						
Barnim	30	121	182,2	3	4,1	11 976
Dahme-Spreewald	32	280	401,6	1	0,8	45 203
Elbe-Elster	28	103	161,5	–	–	7 503
Havelland	31	126	213,7	2	1,1	11 959
Märkisch-Oderland	18	50	95,7	22	9,6	5 625
Oberhavel	14	129	197,6	–	–	19 978
Oberspreewald-Lausitz	10	23	30,7	–	–	1 877
Oder-Spree	25	77	132,6	–	–	13 101
Ostprignitz-Ruppin	30	167	258,2	3	2,5	40 767
Potsdam-Mittelmark	41	168	289,5	–	–	17 947
Prignitz	22	64	102,3	–	–	5 867
Spree-Neiße	26	833	623,8	2	2,1	71 383
Teltow-Fläming	42	479	664,2	–	–	102 618
Uckermark	36	147	241,9	1	0,9	10 850
Land Brandenburg	428	3 080	4 099,1	77	48,9	437 779

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021-3593/3843/3355
Fax 030 9028-4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 - j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 - j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.